



Wackere Recken sorgten beim großen Feuer-Spectaculum am Samstag für eine unvergleichliche Atmosphäre im historischen Feldlager Auf der Schanze.

Bilder: bmr (3)

Party-Schalter einfach umgelegt

38. Altstadtfest erlebt einen Massenansturm

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Die Herzogstadt hat so richtig abgefeiert. Trotz des wechselhaften Wetters am Sonntag dürften es wieder Zehntausende gewesen sein, die unaufföhrlich in die Altstadt strömten. Party-Hochburg, Festmeile im XXL-Format oder einfach nur „geile Fete“ – die Gäste sprudelten nur so vor Begeisterung und ließen es sich drei Tage lang richtig gutgehen.

Es war schon wieder bombastisch, was die fleißigen Helferscharen zwischen Capitol und Pflasterzollhaus alles für den großen Ansturm vorbereitet hatten. Ob kulinarisch oder kulturell, die Besucher konnten aus dem Vollen schöpfen.

Und das begann schon am Freitag um Punkt 18 Uhr. Wie wenn ein Schalter umgelegt worden wäre, füllte sich die Altstadt mit wahren Menschenmassen, die traditionell auch von ganz weit her in ihre Heimatstadt zurückkehren, um mit vielen Freunden ganz zwanglos zu feiern und die lockere Atmosphäre zu genießen.

Schon nach dem ersten Tag zog Bürgermeister Michael Göth ein positives Fazit zum friedlichen Verlauf und zum Verhalten der Gäste und Versorger: „Alles ging friedlich und diszipliniert zu, da lässt es sich bestens feiern“. Die sollte sich auch an den beiden Folgetagen so bestätigen. Ein Sonderlob richtete das Stadt-

oberhaupt auch an die Kulturwerkstatt für die Gesamtorganisation des 38. Altstadtfestes.

Das Salz in der „Altstadtfest-Suppe“ waren wieder einmal die Bands und die kulinarischen Angebote. Auf sieben Bühnen sowie an mehr als 20 Schankstellen und Versorgungspunkten rollte der Nachschub unaufföhrlich in Richtung Gästeschar. 30 Bands und Kapellen gaben im Herzen der Altstadt immer ordentlich was auf die Ohren. Im besten Sinne natürlich!

Wer nach Alternativen suchte, konnte im Seidel-Saal bei der Ausstellung der Gruppe 81, bei der Schlossführung mit Knorr von Ro-

Alles ging friedlich und diszipliniert zu, da lässt es sich bestens feiern.

Bürgermeister Michael Göth

senroth oder bei Vorführungen in der Historischen Druckerei fündig werden. Und eine ganz eigene Welt bot sich im historischen Feldlager des Stiber-Fähnleins (Bericht folgt!) auf der Schanze.

Liebe Leser, lassen Sie nun das Fest nochmals Revue passieren mit den Bildern unserer Fotografen auf Seite 19 und 20. **(Im Blickpunkt)**



Da ging am Freitag in Sachen Menschenmassen vor dem altherwürdigen Rathaus schon fast nichts mehr...



Das Kopfsteinpflaster als Tanzfläche. In Sulzbach-Rosenberg kennt man das am Altstadtfest gar nicht anders.



So feurig wie ihr Name trommelte die Percussion-Gruppe „Jalapeños“. Bild: gf

Im Blickpunkt

Alle Bilder ab Mittag im Internet

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Erneut ging an vielen Plätzen und Orten in der Herzogstadt drei Tage lang buchstäblich die Post ab. Deshalb schickte die SRZ gleich mehrere Fotografen auf die „Altstadtfest-Pirsch“. Ihre reichhaltige Bildausbeute gibt es ab heute Mittag im Internet. Außerdem lesen Sie heute einen ausführlichen Bericht zum traditionellen Stadtlauf im Sportteil auf Seite 17.

Altstadtfest-Bilder im Internet: www.oberpflanznetz.de/sr-fest2014



Harry Zawrel und Max Braun auf der Ottmann-Bühne in prächtiger Spiellaune. Bild: bmr

Polizeibericht

Diebe „erleichtern“ zwei Festbesucher

Sulzbach-Rosenberg. (gw) Wo sich viele Menschen auf engem Raum drängen, wittern Diebe ihre Chance. Zwei Beispiele lieferte am Wochenende das Altstadtfest.

Aus der Handtasche einer 21-jährigen Ambergerin verschwand am Freitagabend zwischen 21 und 21.30 Uhr eine Geldbörse. Ähnliches widerfuhr einem 47-jährigen Besucher am Samstagabend. Zwischen 22.15 und 22.30 Uhr zog ihm ein Dieb den Geldbeutel aus der Jackentasche.

Hinweise konkret zu diesen beiden Fällen oder allgemein auf Personen, die sich verdächtig verhalten haben, nimmt die Polizeiinspektion Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/ 8 74 40, entgegen.

Behördenhinweise

Umleitung über Kreisverkehr

Sulzbach-Rosenberg. Wegen Wasserleitungsbau ist der Philosophenweg ab Montag, 30. Juni, aus Richtung Bahnhof gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Kreisverkehr und Gymnasium. Die Kraftfahrer werden gebeten, auf die entsprechende Beschilderung zu achten.

Haltestelle entfällt

Sulzbach-Rosenberg. Wegen einer Baumaßnahme wird die Haltestelle Philosophenweg vom 30. Juni bis 22. August in Richtung Luitpoldplatz nicht bedient. Ersatzhaltestelle ist „Post“.

Kulturtipp

„Minerva liest“ am Dienstag

Sulzbach-Rosenberg. Die Lesereihe der Buchhandlung Dörner „Minerva liest“ wird am Dienstag, 1. Juli fortgesetzt. Die Buchvorstellung zum Thema „Endlich Urlaub!“, zum letzten Mal mit F. Henkelmann, beginnt um 9.30 Uhr.